

Wiener Atemschutzmaske für medizinischen Gebrauch zugelassen!

Der Wiener Unternehmer Markus Kienast hat mit seinem Team eine österreichische Atemschutzmaske mit Zulassung für den medizinischen Gebrauch entwickelt - das ist bisher nur einer einzigen weiteren Firma in Österreich gelungen. "Unser Ziel war, eine österreichische Notfallversorgung mit wirksamen Atemschutzmaske für medizinisches Personal sicherzustellen - mit effektivem Schutz vor Covid19", berichtet Kienast. "Darum haben wir von Anfang an auf zertifiziertes Filtermaterial mit 95 % Abscheidegrad gesetzt. So konnten wir uns auch schon vor Prüfung und Zertifizierung der Masken sicher sein, dass die Träger ausreichend geschützt sind und unsere Ärzte im Notfall versorgt wären."

Seit Donnerstag, 29. April 2020, ist es nun offiziell - die neu entwickelte Maske wurde vom ÖTI als Corona-Pandemie-Atemschutzmaske (CPA) für den medizinischen Gebrauch zugelassen. Die CPA-Zertifizierung bescheinigt, dass die Maske mindestens die FFP2-Filterkriterien erfüllt, verzichtet aber auf ein paar Kennzeichnungspflichten, damit österreichische Masken schneller auf den Markt gebracht werden können.

Auch hinsichtlich der Produktion hat man sich Gedanken gemacht, wie man mit dem Projekt die negativen Auswirkungen der Corona-Krise ein wenig abfedern kann. Die Masken werden in Lizenz von wiener und niederösterreichischen Betrieben gefertigt, und bei der Kalkulation steht nicht der niedrigste Stücklohn, sondern der soziale Aspekt im Vordergrund. "Möglichst viele Unternehmen sollen von dieser österreichischen Wertschöpfung profitieren. Wir verstehen die Initiative auch als Wirtschaftsförderungsprojekt für die Krisenzeit", so Kienast. Den Vertrieb übernimmt die Trickkiste KG, die bisher in der Softwareentwicklung für TV-Sender tätig war.

Unterstützt wurde die Initiative unter anderem von der WKO NÖ, die der Trickkiste KG ermöglicht hat, ihr Projekt ihren Schneiderei-Betrieben vorzustellen, um diese als Produktionspartner gewinnen zu können. 70 Betriebe aus Wien und NÖ haben sich bereits gemeldet und über 30 davon wurden bereits unter Vertrag genommen.

Die Atemschutzmaske mit der Produktbezeichnung TK-CPA-001 ist auch über den Online Shop der Bundesbeschaffungs GmbH erhältlich! Auch Kindergrößen können auf Anfrage gefertigt werden. Die Maske ist durch ihre außerordentlich große Filterfläche besonders für ein ganztägiges Tragen und für Personen mit Lungenproblemen, für anstrengende Tätigkeit und zB. auch für Entbindungen hervorragend geeignet.

An weiteren Masken, Schutzvisieren und Schutzkleidung speziell auch vor dem Hintergrund verschärfter Auflagen für Gewerbebetriebe wird derzeit fieberhaft gearbeitet, für mehrere Entwicklungen wurden bereits Patente beantragt. Das nächste Produkt in der Pipeline ist ein Schutzvisier für Brillenträger.

Rückfragen:

Markus Kienast

+43 699 18084401

mark@trickkiste.at

<https://trickkiste.at>